

Fischexkursion der PHLU für Sekundarlehrer

Moorental, 17. Oktober 2015

Urs Vanza



Fischexkursion der PHLU vom 17.10.15

Eckdaten

- Datum: 17. Oktober 2015
- Zeit: 09:00 – ca. 11:00
- Ort: Moorental
- Teilnehmer: Sekundarlehrer-Studierende der Pädagogischen Hochschule Luzern
- Anzahl Teilnehmer: ca. 20
- Referenten: Franz Stadelmann / Toni Trüssel
- Fotodokumentation: Kurt Tanner



Fischexkursion der PHLU vom 17.10.15

Themen und Gruppen

| Gruppe 1 | Gruppe 2 |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Situation der Fischerei, Fischgewässer, Leitfisch in den Regionen,• Eigentümer der Gewässer, Hoheit über die Gewässer• Wie geht es den Fischen, Hindernisse in den Gewässer• Bewirtschaftung der Gewässer, Verbände, Vereine, FVRL-Aktivitäten, LV mit LAWA• Flussverbauungen + deren Auswirkungen• Fischrückgang, Gründen, Behauptungen, Vermutungen, Projekte, wissenschaftlicher Support• Rückkehr des Lachses, aktueller Stand, Zielsetzungen, Projekte zur Rückkehr in die CH, Zielkonflikte | <ul style="list-style-type: none">• Besichtigung der Forellen (Bachforellen 2+ und 4+ und Regenbogenforellen2+), welche Andre Suter im Bruthaus vorbereitete.• Dislokation zur Futterhütte FVRL, wo wir die Eigenschaft und Verhalten von 15 einheimischen Fischarten dokumentierten• Bekanntmachen mit den Eigenarten, dem Aussehen, dem Verhalten, der wirtschaftlichen Bedeutung, dem Schutz, dem Fang usw. jeder Fischart• Diskussion einiger interessanter Themen zu den Fischen |



Fischexkursion der PHLU vom 17.10.15

Impressionen



Fischexkursion der PHLU vom 17.10.15

Impressionen



Fischexkursion der PHLU vom 17.10.15

Feedback von Bruno Studer, PHLU

Lieber Franz

Trotz der frischen Temperaturen, die von einzelnen Studierenden leicht unterschätzt wurden, durften wir zwei höchst spannende und kompetent geführte Stunden im Moorental erleben. Die Liebe zu und der seriöse Umgang mit der Materie ist sowohl in ausführlichen wie auch in kleinen Bemerkungen zum Ausdruck gekommen. Das erachte ich als wertvoll für die angehenden Lehrkräfte. Es ist bei den Teilnehmenden sehr gut angekommen.

Die Sorge um die anvertraute Fischwelt und gleichwohl die Offenheit gegenüber der Entwicklung der Natur haben wir gerne aus eurem Munde vernommen. Ihr habt Gedanken zur Nachhaltigkeit und Nutzungsaspekte durch uns Menschen vorgetragen und es verstanden, von einer realitätsverankerten Warte aus zu kommentieren.

Die Strukturierung des Morgens mit dem Wechsel und den Veranschaulichungen war ein pädagogisches Lehrstück selbst für die angehenden Meister der Pädagogik!

Ich bin begeistert vom Morgen.

Beschämt hat mich euer grosser Aufwand und unsere dürftige Abgeltung. Gerne hoffe ich, dass ihr unsere Genugtuung und Freude lesen konntet. Sie unterstütze und stärke euer wertvolles Engagement.

Ganz herzlichen Dank für eure grossen und grossartigen Bemühungen.

Liebe Grüsse
Bruno

